

Datum: 22.01.2021

Zuständiges Amt: Kämmerei, Berit Neumann

Betreff: Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Stavenhagen für das Städtebauliche Sondervermögen "Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See" zum 31.12.2018

Vorlage Nummer: 2021/SVS/0144

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Finanzausschuss (Vorberatung)	02.02.2021	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	10.02.2021	N
Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen (Entscheidung)	04.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung stellt den anliegenden und vom Rechnungsprüfungsausschuss mit Prüfbericht vom 22.01.2021 geprüften und mit dem Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadtvertretung vom 22.01.2021 versehenen Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen „Stadtumbau Ost- Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See“ für das Haushaltsjahr 2018 fest.

Sachverhalt:

Der Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „ Stadtumbau Ost-Aufwertung (AW) und Rückführung städtische Infrastruktur (RSI) Basepohl am See“ ist durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Stadtvertretung geprüft worden (Anlage: Bericht über die Prüfung vom 22.01.2021). Der Rechnungsprüfungsausschuss hat auf der Grundlage seiner Prüfungsfeststellungen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Im Ergebnis der Prüfung hat der Rechnungsprüfungsausschuss zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Städtebaulichen Sondervermögens keine ergänzenden Feststellungen gemacht.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja	Nein		
1. Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten) €	2. Jährliche Folgekosten/ -lasten €	3. Finanzierung/ Eigenanteil (i.d.R.=Kreditbedarf) €	4. Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten) €
Veranschlagung im Ergebnishaushalt mit: HH-Jahr: Sachkonto:	Veranschlagung im Finanzhaushalt mit: HH-Jahr: Finanzkonto:		Keine Veranschlagung

Anlage/n: Jahresabschluss zum 31.12.2018 und Prüfbericht vom 22.01.2021

